

Aquawood Intermedio Roto

5709

Wasserbasierte **Zwischenbeschichtung** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, farblose Zwischenbeschichtung. Das Produkt ist blockfest und zeichnet sich durch sehr gute Wetterbeständigkeit und Transparenz aus. Verbessert die Wetterbeständigkeit der Lackaufbauten durch optimalen Feuchtigkeitsschutz. Verhindert das Durchschleifen von farbigen Tauchimprägnierungen.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.
Wirkstoff:
3.0 g/kg (0.30 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie z.B. Holzfenster und Haustüren sowie Dachflächenfenster (Holz-/Alu).

Besonders geeignet für harzarme Nadelholzarten.

VERARBEITUNG

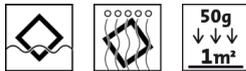
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Das Produkt ist ohne Deckanstrich nicht wetterbeständig!
- Bei längerem Flutvorgang kommt es zur Reduktion des pH-Wertes und dadurch können Ablaufprobleme entstehen. Aus diesem Grund muss der pH-Wert von bereits verwendeten Imprägnierungen kontrolliert und gegebenenfalls durch Zusatz von ca. 0,10 % Neutralisationsmittel 9125 (96149) auf den Sollwert von pH 8 – 8.4 korrigiert werden. (0,10 % Zugabe steigert den pH-Wert um ca. 0,6 Einheiten)
- Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: unverdünnt 50 - 60 Sekunden und mit 25% Wasserzugabe 48 - 54 s im 2 mm-Messbecher). Vor der Messung muss der Holzstaub unbedingt abgesiebt werden.

- Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,1 – 0,3 % Entschäumerlösung 90642 empfohlen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



	Fluten	Tauchen
Verdünnung	Wasser	
Verdünnerzugabe (%)	25	
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m ²)	50	

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)

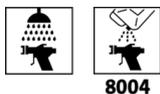
Trocknerdaten Fa. Roto Frank Holding AG		
Abtropf- Abdunstzone	und	mind. 5 min bei Raumtemperatur und mind. 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Trocknung		ca. 85 min in Zonen zwischen 25 °C und 40 °C

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch. Siehe Arbeitsanweisung Firma Roto Frank Holding AG.

Imprägnierung

1 x Aquawood Primo TIM (5425)

Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

Zwischenbeschichtung	1 x Aquawood Intermedio Roto (5709) verdünnt mit ca. 25% Wasser Zwischentrockenzeit: ca. 2 Stunde(n) Für Lärche und Laubhölzer ist ein zusätzlicher Auftrag von Aquawood Intermedio ISO (5705) erforderlich.
Zwischenschliff 	Löwer Zwischenschliffautomat Körnung 150 - 180 oder Manueller Glättschliff Körnung 220 – 280 Schleifstaub entfernen.
Schlussbeschichtung	Lasierend: 1 x Aquawood Finatec 20 Roto (5168) Deckend: 1 x Aquawood Covapro 20 9016 Industrie (5023050502)
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	120 kg; 600 kg Rührwerk empfehlenswert. ADLER Empfehlung siehe ARL 022 - Arbeitsrichtlinie für das maschinelle Aufführen von Lacken im IBC.
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): Tauchfertig (5709100539) Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
Zusatzprodukte	Aqua-Cleaner (8004) Aquawood Covapro 20 9016 Industrie (5023050502) Aquawood Finatec 20 Roto (5168) Aquawood Primo TIM (5425) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
WEITERE HINWEISE	
Haltbarkeit/Lagerung  	Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Intermedio Roto (Kat A/e): 130 g/l. Aquawood Intermedio Roto enthält maximal 60 g/l VOC.
GISCODE	BSW50
DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)	Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)
Sicherheitstechnische Angaben 	Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet. Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.
